

Gliederung:

0. Warum eine Gesellschaft für Telemedizin?
1. Gründung
2. Ziele
3. Profil und Aufgaben
4. Mitglieder
5. Aktuelle Aktivitäten

0. Warum eine Gesellschaft für Telemedizin?

- Telemedizin: neues Tätigkeitsfeld im Gesundheitswesen
- Erbringung konkreter medizinischer Dienstleistungen in Überwindung räumlicher Entfernungen durch Zuhilfenahme moderner Informations- und Kommunikationstechnologien
- **Tele**kommunikation und Infor**matik** - **Telematik**
- Telematik – auf Technologieanwendung orientiert
- Telemedizin – auf Gesundheitsversorgung orientiert

Grundsätzliche Probleme:

- Zahlreiche telemedizinische Initiativen, Fach- und Arbeitsgruppen sowie Projekte
aber: Projekte beleuchten nur Teilaspekte
- Projekte mit staatlicher Förderung (EU, national, regional)
aber: keine bundesweite Umsetzung, selten Übergang in Regelbetrieb
- Initiatoren oft IT – Verantwortliche, Informatiker
aber: Anwender sind Mediziner, Krankenhäuser u. a.
- Keine allgemeingültige Standards,

d. h.: viele Einzellösungen - nicht kompatibel
kein einheitliches Kommunikationssystem, auf dem Anwendungen
aufsetzen können

Hier will die Deutsche Gesellschaft für Telemedizin ansetzen!

1. Gründung der DGTelemed

- Am 12. Dezember 2005 in Berlin
- Rechtsform: eingetragener Verein, Gemeinnützigkeit anerkannt
- Vorstand mit 7 Mitgliedern
Prof. Dr. Brauns, G. W. Meyer, Prof. Dr. Endres, Dr. Krischke, Dr. Ickenstein
H. Weber, W. Loos
- Wissenschaftlicher Beirat
Prof. Dr. Dietel
- 5 Fachgruppen
Rechtliche Aspekte der Telemedizin, Telemedizin und DRG, Forschung und
Entwicklung, Interdisziplinäre Anwendungen, Medizinische Entwicklungspotenziale

2. Ziele der DGTelemed

- mit den Möglichkeiten moderner IuK-Technologien Zusammenarbeit, Vernetzung und Patientenversorgung optimieren
- den Aufbau von Versorgungsnetzwerken in bisher nicht bekannten Dimensionen anregen
- Vorhandene telemedizinische Potenziale öffentlich darstellen und nutzbar machen
- Telemedizin soll durch eine breite Überführung telemedizinischer Projekte in einen dauerhaften Regelbetrieb bundesweit einen neuen Qualitätsanspruch erhalten

3. Profil und Aufgaben

Die DGTelemed ...

- ist „Fachgesellschaft“ für Telemedizin
- organisiert und führt Experten der Telemedizin zusammen
- stellt Expertisen auf Anfrage zur Verfügung
- fordert einheitliche Standards und klar definierte Schnittstellen ein
- ist Plattform für den Erfahrungsaustausch und organisiert diesen
- wirkt darauf hin, dass erfolgreiche telemedizinische Projekte in den Regelbetrieb überführt werden können (neue Qualität muss Standard werden)
- ist Ideenbörse für telemedizinische Projekte

§ 2 ZWECK

Die **Deutsche Gesellschaft für Telemedizin (DGTelemed)** ist eine bundesweite Vereinigung. Vereinszweck ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens. Sie dient insbesondere der Förderung von Forschung, Bildung und Erziehung durch Telemedizin und eHealth. Mit telemedizinischen Anwendungen können medizinische Dienstleistungen in Überwindung räumlicher Entfernungen durch Zuhilfenahme moderner Informations- und Kommunikationstechnologien erbracht werden. Die Nutzung moderner Informations- und Kommunikationstechnologien vereinfacht die diagnostische und therapeutische Praxis, steigert die Qualität der medizinischen Versorgung und verbessert die Verfügbarkeit umfassenderen medizinischen Wissens auch in der Fläche.

§ 2 Absatz 2:

Der Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch:

- **Wissenschaftliche Veranstaltungen**, insbesondere über Anwendungs- und Entwicklungsmöglichkeiten der Telemedizin und eHealth im Interesse der Verbesserung der allgemeinen Gesundheitsversorgung
- **Vergabe von Forschungsaufträgen** an Hilfspersonen im Sinne von § 57 (Abs. 1, Satz 2) der Abgabenordnung; Forschungsarbeiten dienen ausschließlich der Entwicklung neuer Lösungen und Verfahren telemedizinischer Anwendungen
- **Intensive Information der Öffentlichkeit**, einschließlich politischer Behörden und Institutionen über Anwendungsmöglichkeiten, Nutzen und Kostenreduzierungen durch Einsatz der Telemedizin.

4. Deutsche Gesellschaft für Telemedizin: Mitglieder

Mitglieder der *DGTelemed* :

Krankenhäuser, Ärzte

Hochschulen, Forschungseinrichtungen, Wissenschaftler

Wirtschaftsunternehmen der Medizintechnik und Pharmazie

Beratungs- und Dienstleistungsunternehmen

Krankenkassen

ärztliche Körperschaften

weitere Institutionen und Persönlichkeiten

5. Aktivitäten:

Mitgliederakquisition

Netzwerk aufbauen

Veranstaltungsplanung

Fachgruppen

Gespräche mit Politik, Wirtschaft und Gesellschaften

Weiterentwicklung Internetplattform www.dgtelemed.de

Deutsche Gesellschaft für Telemedizin e. V.

Erste Fachtagung:

Termin: 02. November 2006

Thema: „*Telemedizin – Gegenwart und Zukunft*“

Ort: **MEDICALLOUNGE** im Umspannwerk Berlin

Ziel: Experten aus den Bereichen der Medizin und Wirtschaft diskutieren darüber, wie sich Telemedizin im Spannungsfeld zwischen Anwendung und Entwicklung aus aktueller Sicht positioniert.

Zielgruppe: Die Tagung wendet sich an Mediziner unterschiedlichster medizinischer Fachgebiete, Projektinitiatoren sowie an Vertreter aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik aus allen Bundesländern und Europa

Information: www.dgtelemed.de

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!